

INHALT

I. GRUNDBEDEUTUNG UND URSPRÜNGLICHER ANWENDUNGSBEREICH DES WORTES	
1. Die Verbreitung des Wortes	1
2. Bisherige Erklärungsversuche	1
3. Gründe gegen den bisherigen Erklärungsansatz	3
4. Neuer Ansatz zur Erschließung der Grundbedeutung	5
5. Die Etymologie E.Schwyzers	8
6. Der Herkunftsbereich des Wortes	9
II. AKPIBEIA IM ALLGEMEINEN SPRACHGEBRAUCH	13
A. Exaktes Erkennen und Wissen	13
1. Das Ideal des exakten Wissens	14
2. Die Quellen des exakten Wissens	15
3. Topoi um das exakte Wissen	21
B. Exaktes Sprechen	22
1. Exaktheit bei der Feststellung des Tatbestandes	22
2. Der Einfluß der Sophistik	24
3. Die "Exaktheit der Dinge"	29
Anhang: "Präzision des Ausdrucks"	32
C. Exaktes Handeln und Verhalten	35
1. Euripides	35
2. "Präzision" im menschlichen Zusammenleben	36
III. DAS IDEAL DER WIRKLICHKEITSTREUE IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG LES THUKYDIDES	40
1. Voraussetzungen hinsichtlich der "thukydideischen Frage"	42
2. Die Quellen wirklichkeitsgetreuer Geschichtsschreibung	44
3. Die Tradition der thukydideischen Wirklichkeitstreue	48
4. Die "alten Ereignisse"	50
5. Die Gegenstände wirklichkeitsgetreuer Geschichtsdarstellung	55
6. Die wirklichkeitsgetreue Chronologie	58
7. Wirklichkeitstreue und Klarheit	59
IV. DAS IDEAL DER EXAKTHEIT IN DER HIPPOKRATISCHEN MELIZIN	62
1. Akribela als Regelmäßigkeit	63

2. Exaktheit bei der Krankenbeobachtung	69
3. Exaktheit bei der allgemeinen Beurteilung des Falles	70
4. Exaktheit bei der Prognose des Krankheitsverlaufs	74
5. Exaktheit bei der Behandlung	77
6. Exaktheit und medizinische Techne	80
V. DAS IDEAL DER EXAKTHEIT IN DER PHILOSOPHIE PLATONS	88
A. Exaktes Erkennen und Wissen	89
1. Die Frühdialoge	89
2. "Menon" und "Phaidon"	93
3. Die Gegenstände exakten Erkennens	96
4. Die Methode exakten Erkennens	101
5. Das "Exakte selbst"	102
6. Exaktheit und Mathematik	105
7. Exaktheit als Wesensmerkmal	106
B. Exaktes Herstellen und Handeln	108
1. Handwerkliche Tätigkeiten	108
2. Politische Tätigkeiten	112
C. Die "Gesetze"	116
1. Die Gesetzgebung	117
2. Die Erziehung	119
VI. DAS IDEAL DER EXAKTHEIT IN DER PHILOSOPHIE DES ARISTOTELES	
1. Programmatische Äußerungen zur Bedeutung der Exaktheit in der Philosophie	124
2. Was ist Exaktheit?	127
3. Vergleich mit Platon	132
4. Die Verwirklichung der Exaktheit in den theoretischen Wissenschaften	133
5. Eine andere Exaktheit	136
6. Exaktheit in den politischen Wissenschaften	139
7. Die Frage einer entwicklungsgeschichtlichen Deutung	145
ZUSAMMENFASSUNG	151
ANHÄNGE	
A. Lexikalischer Anhang	154
B. Stellenverzeichnis	163
C. Literatur- und Autorenverzeichnis	171